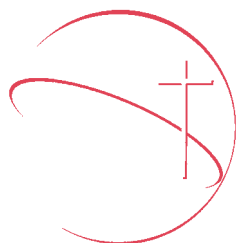


# MEINE GEMEINDE

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen



Nr. 3 April – Mai 2026



- 3**      **ANDACHT**
- 4**      **INFORMATIONEN / VORSCHAU**  
Übergemeindlicher Seniorennachmittag , Konfirmationsjubiläum, Besuchsdienst
- 5**      **AUS DEM KIRCHENVORSTAND**  
Bericht aus dem KV, Umzug Pfarrbüro, Statistik für das Jahr 2025
- 8**      **GOTTESDIENSTE**  
April - Mai 2026
- 9**      **AUSZUG AUS DEM KIRCHENBUCH**  
Geburtstage, Sterbefälle, besondere Kollekten
- 10**     **AUS DER ELKIB**  
Verabschiedung von Pfarrer i. R. Peter Schwarz, Weihnachtskollekte 2025
- 11**     **RÜCKBLICK**  
Konfirmandenzeit, Familiengottesdienst, Reli-Samstag
- 14**     **GEMEINDEKREISE**  
Termine
- 15**     **KONTAKTE**  
Rund um unsere Gemeinde

## Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Gemeinde, Ispringen, Kirchenvorstand (V.i.S.d.P.), Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Redaktion: Manuela Otto, Simone Hochmuth, Layout: Anne Otto, Bilder/Fotos: Anne Otto, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de. Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Erscheinungsweise: zweimonatlich

### Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim: IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25

BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Pforzheim: IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31

BIC: GENODE61KA1

## Liebe Legerin, lieber Leger,

das mit Blumen geschmückte Kreuz aus dem Titelbild bringt treffend zum Ausdruck, was Ostern bedeutet: Nicht der Tod, sondern das Leben hat das letzte Wort! Jesus, der Gekreuzigte, ist auferstanden. Gott hat ihn von den Toten auferweckt.

Damit ist das Kreuz aber nicht verschwunden. Der Tod ist noch da. Wir tragen unsere lieben Verstorbenen zum Grab. Eines Tages werden auch wir dorthin getragen werden. Aber da sind die Blumen, die das Kreuz schmücken: Mitten im Schmerz der Trauer, mitten in der Angst vor dem Tod haben wir die farbenfrohe Hoffnung, dass unser Leben am Grab nicht zu Ende ist.

Es wird jedoch die Zeit kommen, in der der Tod ein für alle Mal verschwunden sein wird. Denn Gott sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“ Die Jahreslosung 2026 aus dem Buch der Offenbarung ist Gottes Verheißung, dass er einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und damit alles neu machen wird. In dieser neuen Schöpfung wird der Tod „nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“ (Offb 21,4).

In der Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus hat Gott gezeigt, dass er es mit seinen Verheißungen ernst meint. In seiner Auferstehung gibt er uns das Zeichen dafür, dass auch wir ein Leben über den Tod hinaus haben werden. Denn Jesu Auferstehung ist unsere Auferstehung. Sein Sieg über den Tod ist unser Sieg.

Das Kreuz mit den Blumen ist ein Zeichen für unsere Hoffnung auf das Leben mit Gott, das schon jetzt beginnt und kein Ende hat. Gott verspricht uns, dass wir in dieser Hoffnung nicht enttäuscht werden. Gott wird sein Wort halten. Wir können uns auf ihn und sein Wort verlassen.

Ich lade Sie herzlich zu den Gottesdiensten in der Karwoche und in der Osterzeit ein. Feiern Sie mit uns Jesu Sieg über den Tod.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest,

*Euer/Ihr João C. Schmidt*



## ◆ ÜBERGEMEINDLICHER SENIORENNACHMITTAG

Zu einem fröhlichen übergemeindlichen Seniorennachmittag lädt die Kirchengemeinde Ispringen am Donnerstag, **16. April, um 15.00 Uhr** in den Gemeindesaal ein.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, um in Gemeinschaft mit den Gemeinden **Landau, Sperlingshof und Stuttgart** bei einer Andacht, Kaffee und Kuchen sowie einem interessanten Thema miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns nicht nur über die auswärtigen Gäste mit ihren jeweiligen Pfarrern freuen, sondern auch über eine zahlreiche Beteiligung aus unserer eigenen Gemeinde.

## ◆ KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am **Sonntag, 14. Juni 2026**, findet das diesjährige Konfirmandenjubiläum für alle Jubilare statt, die vor **25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren** konfirmiert wurden. In einem Gottesdienst mit **Heiligem Abendmahl** werden noch einmal die jeweiligen Konfirmationssprüche verlesen.

*Eine persönliche Einladung erfolgt Anfang Mai.*

## ◆ BESUCHSDIENST

Vor ein paar Wochen wurde nach dem Gottesdienst gefragt, ob jemand in den Besuchsdienst einsteigen würde. Spontan habe ich zugesagt.

Für diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Sabine Kistner, geborene Merz**. Mit meinem Mann wohne ich in Straubenhardt. Nach meiner Konfirmation habe ich 40 Jahre lang Kindergottesdienst gehalten und dieses Amt dann aus familiären Gründen aufgegeben. Seit kurzer Zeit bin ich nun Rentnerin.

Für einen Besuch würde ich mich vorher telefonisch bei Ihnen anmelden. Ich freue mich schon auf viele schöne Gespräche mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich  
**Sabine Kistner**



## Bericht aus dem KV

In unserer letzten Kirchenvorstandssitzung am 26. Februar ging es vor allem um den Abschluss des Haushaltsplans 2025 und die Erstellung des Haushaltsplans 2026.

Die Kirchenbeiträge sind etwa 6.500 € geringer eingegangen als geplant. Dafür konnten Spenden für die Renovierung in Höhe von rund 11.500 € verbucht werden. Dafür danken wir allen Kirchenbeitragszahlern und Spendern herzlich.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass jedes Gemeindeglied, das über ein eignes Einkommen verfügt – auch Rentner – laut unserer Kirchenordnung verpflichtet ist seinen Kirchenbeitrag zu leisten. Eine Tabelle dazu finden sie unter Ordnung ELKiB Aufbau und Struktur: „[https://elkib.de/images/pdf/Kirchenordnung\\_ELKiB\\_12\\_2022.pdf](https://elkib.de/images/pdf/Kirchenordnung_ELKiB_12_2022.pdf)“ als PDF-Datei. Spenden sind dagegen freiwillige Zahlungen, die beispielsweise größere Renovierungsarbeiten ermöglichen.

Da unsere Gemeinde derzeit noch vakant ist, ergibt sich aktuell ein Überschuss von 36.600 €. Der Kirchenvorstand weist zudem darauf hin, dass mögliche Einnahmen aus dem geplanten Verkauf des Pfarrhauses als Rücklage für zukünftige Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen im Gemeindehaus und in der Kirche vorgesehen sind.

In der ehemaligen Küsterwohnung laufen die Renovierungsarbeiten bereits. Einige Räume wurden neu tapeziert, und der Umzug des Pfarrbüros steht kurz bevor (siehe Artikel unten).

Der Verkauf des Pfarrhauses wurde inzwischen einer Maklerfirma übertragen. Auf unsere Suche nach einer Reinigungskraft gab es bereits eine erste Rückmeldung; über eine mögliche Anstellung wird im März entschieden.

## Umzug Pfarrbüro

Liebe Gemeindeglieder,

bis Mitte April wird das Pfarrbüro voraussichtlich in die neuen Räumlichkeiten im Gemeindehaus umziehen. Dann lautet unsere Anschrift:

**Evang.-Lutherische Siloahgemeinde  
Nußbaumstraße 4  
75228 Ispringen.**

In der Umzugszeit kann es vorübergehend sein, dass ich telefonisch nicht

immer erreichbar bin. Bitte beachten Sie hierzu Hinweise in den **Ispringer Nachrichten** oder bei den **Abkündigungen**.

Bitte teilen Sie uns bei **Umzügen oder Adressänderungen** Ihre neue Anschrift mit, damit wir weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben können.

**Vielen Dank, Manuela Otto.**

# Statistik für das Jahr 2025

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen

| 1. ANZAHL DER GEMEINDEGLIEDER am 31.12. des Jahres |              |            |               |
|--|--------------|------------|---------------|
|  | Berichtsjahr | Vorjahr    | Differenz -/+ |
| 1.1. Konfirmierte                                  | 237          | 242        | -5            |
| 1.2. Nichtkonfirmierte Kinder                      | 14           | 13         | +1            |
| 1.3. Nichtkonfirmierte Erwachsene                  | 0            | 0          | 0             |
| <b>Summe</b>                                       | <b>251</b>   | <b>255</b> | <b>-4</b>     |
| 2. ANZAHL DER ABENDMAHLSGÄSTE                      |              |            |               |
| 2.1. Gemeindeglieder                               | 347          | 418        | -71           |
| 2.2. Gäste   | 50           | 44         | +6            |
| 2.3. beim Hausabendmahl                            | 12           | 20         | -8            |
| <b>Summe</b>                                       | <b>409</b>   | <b>482</b> | <b>-73</b>    |
| 3. ANZAHL DER ABENDMAHLSRESTANTEN                  |              |            |               |
| 4. ANZAHL DER ZUGÄNGE                              |              |            |               |
| 4.1. Kindertaufen                                  | 1            | 1          | 0             |
| 4.2. Erwachsenentaufen                             | 0            | 0          | 0             |
| 4.3. Eintritt <sup>4</sup>                         | 0            | 0          | 0             |
| 4.4. Übertritt <sup>5</sup>                        | 0            | 0          | 0             |
| 4.6. Wiederaufnahme                                | 0            | 0          | 0             |
| <b>Summe</b>                                       | <b>1</b>     | <b>1</b>   | <b>0</b>      |
| 5. ANZAHL DER ABGÄNGE                              |              |            |               |
| 5.1. Sterbefälle                                   | 5            | 3          | -2            |
| 5.2. Wegzug mit Überweisung                        | 0            | 0          | 0             |
| 5.3. Wegzug ohne Überweisung <sup>6</sup>          | 0            | 3          | -3            |
| 5.4. Austritt                                      | 0            | 0          | 0             |
| 5.5. Ausschluss                                    | 0            | 0          | 0             |
| <b>Summe</b>                                       | <b>5</b>     | <b>6</b>   | <b>-1</b>     |

<sup>4</sup> Gemeindeglieder, die zuvor keiner Kirche angehört haben.

<sup>5</sup> Gemeindeglieder, die aus einer anderen Kirche übergetreten sind.

<sup>6</sup> z.B., wenn die Adresse nicht zu ermitteln ist

| 6. ANZAHL DER GOTTESDIENSTE               |               |           |               |
|---|---------------|-----------|---------------|
|   | Berichtsjahr  | Vorjahr   | Differenz -/+ |
| 6.1. Abendmahlsgottesdienste              | 19            | 18        | +1            |
| 6.2. Predigtgottesdienste                 | 7             | 7         | 0             |
| 6.3. Lektorengottesdienste                | 18            | 16        | +2            |
| 6.4. Familien- / Liedergottesdienste      | 6             | 6         | 0             |
| 6.5. Ökumenische Gottesdienste            | 2             | 2         | 0             |
| <b>Summe</b>                              | <b>52</b>     | <b>49</b> | <b>+3</b>     |
| 6.6. Beichtgottesdienste                  | 0             | 0         | 0             |
| 6.7. Wochengottesdienste                  | 4             | 5         | -1            |
| 6.8. Hauskommunionen                      | nicht erfasst | n. erf.   | 0             |
| 6.9. Kindergottesdienste                  | 0             | 1         | -1            |
| 7. DURCHSCHNITTL. BESUCHERZAHL            |               |           |               |
| 7.1. Gottesdienste Erwachsene             | 24            | 27        | -3            |
| 7.2. Gottesdienste Kinder                 | 7             | 10        | -3            |
| 7.3. Abendmahlsgäste (Gottesdiensten)     | 20            | 19        | +1            |
| 7.4. Abendmahlsgäste (Hauskommunionen)    | 0             | 1         | -1            |
| 8. ANZAHL DER KASUALHANDLUNGEN            |               |           |               |
| 8.1. Taufen                               | 1             | 1         | 0             |
| 8.2. Konfirmationen                       | 0             | 0         | 0             |
| 8.3. Trauungen                            | 1             | 1         | 0             |
| 8.4. Bestattungen                         | 5             | 3         | +2            |
| 9. ABWESENHEIT DES/DER PFARRER(S)         |               |           |               |
| keine Zahlen - wegen Vakanz               |               |           |               |
| 10. ANZAHL DER BESUCHE DES/DER PFARRER(S) |               |           |               |
| keine Zahlen - wegen Vakanz               |               |           |               |

## APRIL

|  |                  |  |
|--|------------------|--|
| <b>02. April</b><br>Gründonnerstag       | <b>19.00 Uhr</b> | Hauptgottesdienst<br>mit Pfarrer Max                 |
| <b>03. April</b><br>Karfreitag           | <b>15.00 Uhr</b> | Andacht zur Todesstunde Jesu<br>mit Pfarrer Schmidt  |
| <b>05. April</b><br>Ostern               | 09.30 Uhr        | Hauptgottesdienst<br>mit Pfarrer Max                 |
| <b>12. April</b><br>Quasimodogeniti      | 09.30 Uhr        | Lektorengottesdienst                                 |
| <b>19. April</b><br>Misericordias Domini | 09.30 Uhr        | Gottesdienst mit Konfirmanden<br>mit Pfarrer Schmidt |
| <b>26. April</b><br>Jubilate             | <b>10.00 Uhr</b> | Familiengottesdienst                                 |



## MAI

|                              |                  |  |
|------------------------------|------------------|--|
| <b>03. Mai</b><br>Kantate    | 09.30 Uhr        | Lektorengottesdienst<br>mit dem Kirchenchor            |
| <b>10. Mai</b><br>Rogate     | <b>10.00 Uhr</b> | Hauptgottesdienst<br>Konfirmation; mit Pfarrer Schmidt |
| <b>17. Mai</b><br>Exaudi     | 09.30 Uhr        | Lektorengottesdienst                                   |
| <b>24. Mai</b><br>Pfingsten  | 09.30 Uhr        | Hauptgottesdienst<br>mit Pfarrer Max                   |
| <b>31. Mai</b><br>Trinitatis | 09.30 Uhr        | Lektorengottesdienst                                   |

## JUNI

|   |           |                      |
|---|-----------|----------------------|
| <b>07. Juni</b><br>1. So. n. Trinitatis | 09.30 Uhr | Lektorengottesdienst |
|---|-----------|----------------------|

Am 14. Mai (Himmelfahrt) findet kein Gottesdienst statt.  
(evtl. in einer Nachbargemeinde siehe in der PZ unter „Kirchlichen Nachrichten“)

## Herzliche Glück- und Segenswünsche

allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen.

Besonders grüßen wir unsere älteren Gemeindeglieder.

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Verstorben

Unser Gemeindeglied Dieter Faaß verstarb am 07. März 2026 im Alter von 89 Jahren. Die Beerdigung fand am 20. März 2026 statt.

-Römer 14, 8-

*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

### Besondere Kollekten

- 19. April Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter
- 10. Mai Jugendarbeit eigene Gemeinde
- 24. Mai Mission Neuendettelsau

## Verabschiedung von Pfarrer i. R. Peter Schwarz

Am 18.01. wurde Pfarrer i. R. Peter Schwarz in einem Gottesdienst von seinem Dienst in der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Lörrach-Steinen verabschiedet.

Der bereits pensionierte Pfarrer aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hatte im Oktober 2021 die Pfarrstelle in Lörrach-Steinen in Teil-

zeit übernommen. Von seinem Wohnsitz auf der Insel Reichenau aus sowie vor Ort hat er die Gemeinde mit viel Engagement und Freude begleitet und betreut.

Die Vakanzvertretung in der Gemeinde hat Pfarrer Stefan Braatz aus Freiburg übernommen.

## Weihnachtskollekte 2025

Die Weihnachtskollekte 2025 aus allen sechs Gemeinden der ELKiB ergab die Gesamtsumme von 7.813,30 €. Sie war für Hilfsprojekte des Lutherischen Weltbundes (LWB) unter Geflüchteten aus dem Sudan bestimmt.

Über vier Millionen Menschen sind vor Gewalt und Hunger aus dem Sudan geflohen, die meisten von ihnen in die

Nachbarländer. Mit der gespendeten Summe erhalten z. B. fast 500 Familien ein Kochset mit Töpfen und Geschirr, um sich in den Flüchtlingscamps etwas zu essen zubereiten zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Weihnachtskollekte beteiligt haben!



### WICHTIG BEI ONLINE-ÜBERWEISUNGEN (IBAN-ABGLEICH)

Bei Ihrer Online-Überweisung kann es vorkommen, dass Ihre Bank einen Warnhinweis meldet, weil der eingegebene Empfängername nicht exakt mit dem hinterlegten Namen übereinstimmt (z. B. wegen Leerzeichen oder Abkürzungen).

Trotz dieses Hinweises gilt:

Wenn die IBAN korrekt ist, können Sie die Überweisung freigeben und abschließen. Die IBAN ist weiterhin maßgeblich für die erfolgreiche Gutschrift!

### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Pforzheim: Ev.Luth.Kirchengemeinde Ispringen IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25  
(Der Name muss zusammengeschrieben werden!)

Volksbank Pforzheim: Evang. Luth. Gemeinde IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31  
(Je 2 Leerzeichen zwischen den Wörtern!)

## Konfirmandenzeit

Im Gemeindebrief vor einem Jahr haben sich aus unserer Gemeinde vier neue Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt. In der Zwischenzeit besuchten sie zusammen mit zwei Jugendlichen aus Karlsruhe den Konfirmandenunterricht unter der Leitung von Pfr. Dr. João C. Schmidt, um sich auf ihre **Konfirmation am 10. Mai 2026** vorzubereiten.

Alle zwei Wochen trafen sie sich zum Unterricht und haben dabei vieles über Glauben, Kirche und christliches Leben erfahren. Am 19. April werden die sechs Jugendlichen – anstelle einer früher üblichen „Konfirmandenprü-

fung“ – einen Gottesdienst mitgestalten.

In diesem Gemeindebrief stellen sich alle sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal inklusive ihren Bildern vor.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst in unserer Siloah-Kirche und laden die Gemeinde herzlich ein, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auch weiterhin mit Ihrem Gebet.



Paulina Marx



Jakob Mildner



Samuel Schweickart (ausKA)



Jonte Ahlers (ausKA)



Emma Grießer



Mila Otto

## Familiengottesdienst – Abrahams Berufung



Der letzte Familiengottesdienst unserer Gemeinde war wieder ein schönes und lebendiges Ereignis. Zu unserer großen Freude war diesmal auch unsere Vakanzvertretung, Superintendent Dr. João C. Schmidt, dabei und hat den Gottesdienst geleitet.



Inhaltlich ging es um die Berufung Abrahams. Gott gab ihm den Auftrag, seine Heimat zu verlassen und ihm zu vertrauen. Abraham folgte diesem Ruf, obwohl der Weg ungewiss war. Am Ende erfüllte Gott auch Abrahams größten Wunsch: Er schenkte ihm ein Kind und machte



ihn zum Stammvater eines großen Volkes. Die zentrale Botschaft des Gottesdienstes lautete: Gott vergisst uns nicht. Er ist für uns da und hält sein Wort. Wie schon bei den vergangenen Fami-



liengottesdiensten wirkten auch diesmal wieder Kinder sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden aktiv mit. Der Gottesdienst fand im Gemeindesaal statt und wurde von vielen Gemeindegliedern besucht. Im Rahmen des Gottesdienstes feierten wir auch gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss traf sich die Gemeinde zur Gemeindeversammlung. Dabei wurde über den Haushaltsabschluss des vergangenen Jahres sowie über den aktuellen Haushalt informiert. Außerdem berichtete der Kirchenvorstand über den Stand verschiedener Immobilien- und Renovierungsmaßnahmen sowie über den Verkauf des Pfarrhauses.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen in geselliger Runde. Ein herzlicher Dank gilt Anke Kautz, die alles organisiert und für alle Fleischkäse, Brötchen, Kartoffelsalat und Nudelsalat vorbereitet hat.

## Reli-Samstag im Februar

Beim letzten Reli-Samstag hatten die Kinder wieder viel Freude miteinander. Zu Beginn starteten wir mit einem gemeinsamen Gebet und lernten anschließend ein neues Lied.



Danach erzählte Andrea Haas den zweiten Teil der Maria-Geschichte. Die Kinder hörten sehr aufmerksam und gespannt zu und ließen sich ganz auf die Erzählung ein.

Im Anschluss konnten sie selbst kreativ werden: Einige Kinder malten Bilder für den kommenden Familiengottesdienst, andere stellten die Geschichte mit Figuren, Puppen und Holzmaterialien als



großes Schaubild mit Hilfe von Kirsten Becker-Faaß nach. So entstand eine liebevoll gestaltete Szene, die derzeit im Gemeindesaal aufgebaut ist und dort noch bis Ostern stehen bleiben soll.



Die Kinder freuten sich zum Abschluss über ein gemeinsames Mittagessen. Ein herzlicher Dank geht an Anke Kautz, die uns diesmal Pizza für alle Kinder vorbeigebracht hat.



- ✦ Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, den 16. April 2026, 19.00 Uhr  
Donnerstag, den 21. Mai 2026, 19.00 Uhr
- ✦ Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr
- ✦ Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr
- ✦ Reli-Samstag: Samstag, den 09. Mai 2026, 10.30 Uhr
- ✦ Frauenkreis: Donnerstag, den 16. April 2026, 15.00 Uhr  
übergemeindlicher Seniorennachmittag in Ispringen  
Mittwoch, den 13. Mai 2026, 15.00 Uhr
- ✦ Familiengottesdienst  
Orga-Treffen: Dienstag, den 14. April 2026, 19.00 Uhr
- ✦ Konfirmandenunterricht: Mittwoch, den 15. April 2025, 16.00 Uhr  
Mittwoch, den 22. April 2025, 16.00 Uhr  
Mittwoch, den 06. Mai 2025, 16.00 Uhr



- ◆ Pfarramt: Lutherstr. 2, 75228 Ispringen  
pfarrbuero.ispringen@elkib.de  
www.ispringen.elkib.de
- ◆ Gemeindebüro: montags von 09.30 Uhr -10.30 Uhr  
07231/89156
- ◆ Vakanzvertretung: Pfr. Dr. João Carlos Schmidt (Vorsitzender des KV)  
07243 / 60 59 58 2 // 0176 / 343 72 937  
joao.schmidt@elkib.de, ispringen@elkib.de



**Pfr. Dr. João Carlos Schmidt ist vom 26.04. - 03.05.**

**in Urlaub und teils auf Gemeindefahrt**

Vertretung für seelsorgerliche Notfälle und Bestattungen  
hat Pfarrer i.R. Andreas Schwarz übernommen.

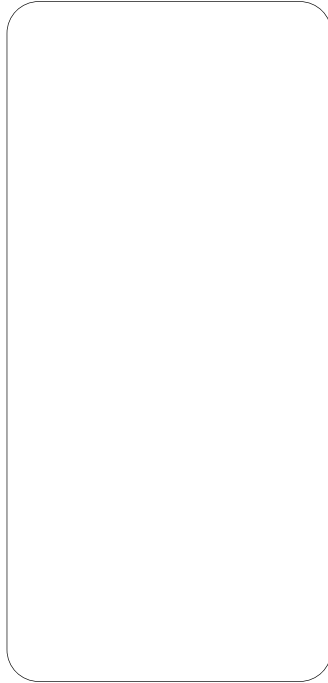
Telefonnummer: 0163/7157230

Termine für Bestattungen sollen erst nach Absprache  
mit Pfarrer Schwarz festgelegt werden.

- ◆ Kirchenvorstand: Herr Karlfriedrich Bader (stellv. Vors.) 07231 / x xx xx  
Herr Stefan Faaß 07231 / x xx xx  
Herr Martin Gengenbach 07231 / x xx xx  
Frau Sandra Grießer 07231 / x xx xx  
Herr Dr. Matthias Hilligardt 07231 / x xx xx  
Frau Anke Kautz 07231 / x xx xx  
Frau Anne Otto 07231 / x xx xx  
Frau Manuela Otto 07231 / x xx xx  
Herr Matthias Otto 07231 / x xx xx

## Kontakte Gemeindekreise

- ◆ Posaunenchor: Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ◆ Kirchenchor: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx  
Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ◆ Relisamstag: Andrea Haas 07231 / x xx xx
- ◆ Frauenkreis: Manuela Otto 07231 / x xx xx
- ◆ Familiengottesdienst: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx



# *Frohe Ostern*

wünscht Ihnen  
der Kirchenvorstand!

Pfr. Dr. João Carlos Schmidt,  
Karlfriedrich Bader, Anne Otto,  
Manuela Otto, Stefan Faaß,  
Matthias Otto, Martin Gengen-  
bach, Sandra Grießer, Matthias  
Hilligardt, Anke Kautz